

## **Einige (nachdenkliche) Anmerkungen zu dem ambitionierten Versuch, die Reflexionskompetenz angehender Lehrkräfte durch die institutionelle Implementierung von ePortfolios umfassend zu fördern**

Prof. Dr. Thomas Häcker  
Universität Rostock

Der Versuch, die Reflexionskompetenz angehender Lehrkräfte durch die institutionelle Implementierung von ePortfolios umfassend zu fördern, stellt eine überaus komplexe Aufgabe dar und bleibt letztlich ambivalent. Und zwar schon deshalb, weil erstens weitgehend unklar ist, worin Reflexionskompetenz besteht und ob sie allgemein oder nicht vielmehr nur domänenspezifisch gefördert werden kann, zweitens, weil es ungefähr so viele Arten und Formen von Portfolios gibt, wie sich denkbare Zwecke für diesen Denk-, Lern- und Arbeitsstil finden lassen – was die Frage aufwirft, welche Zwecke eine entsprechende Online-Umgebung bedienen können sollte. Schließlich stellt die Verankerung von E-Portfolioarbeit in Prüfungs- und Studienordnungen ihre ressourcenmäßige Absicherung nicht unbedingt sicher.